

PRIMOS III SGN



BETRIEBS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG **DE**

BEFESTIGUNG

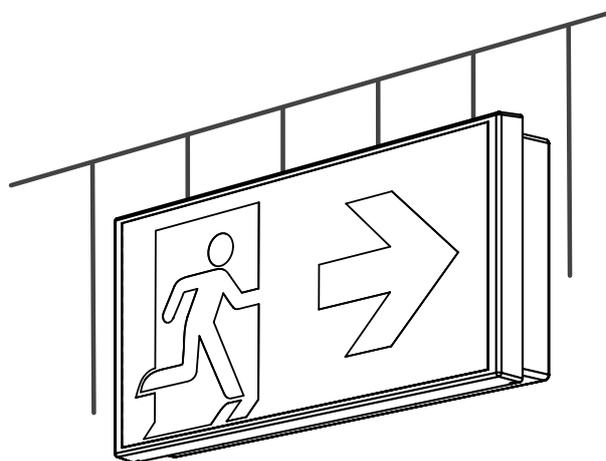
Direkt an der Decke oder Wand. Andere Befestigungsmethoden siehe: Befestigungssets in der Katalogkarte der Leuchte

BETRIEBSARTEN

- NM** - NON-MAINTAINED - Dunkelbetrieb - Leuchte arbeitet nach einem Stromausfall im Notbetrieb
- M** - MAINTAINED - hell - nach Stromausfall wechselt in den Notbetrieb, der Basisbetrieb ist dauerhaft eingeschaltet
- SM** - Notversorgungsbetrieb gewechselt, der Basisbetrieb wird durch L' (L1) gesteuert (geschaltet)

AUSFÜHRUNG

- ST** - STANDARD - manuelle Tests (TEST A, TEST B)
- AT** - AUTOTEST - selbsttätig durchgeführte Tests
- CT** - CENTRALTEST - tests, die auf Aufforderung der Zentraleinheit
- CTB** - CENTRALTEST in der CT-BUS Kommunikationstechnik (Bus)
- CTRF** - CENTRALTEST nur mit RF-Kommunikationsmodul
- CTBT** - CENTRALTEST nur mit BT-Kommunikationsmodul
- CTW** - CENTRALTEST mit BT + RF-Funkkommunikation



ZEICHENGRÖSSE

30x15 - Piktogramm 30x15 cm groß, gemäß der Norm ISO 7010, aus der Entfernung von 30 m sichtbar

TESTS

Die Mikroprozessor basierende Steuer und Testeinheit führt automatisch (AT) oder auf Auftrag von dem zentralen Steuerungssystem (CT) oder durch manuellen Auftrag (ST) zwei Arten von Tests aus:

- TEST A** - 60 Sekunden dauernder Test der Lichtquelle - wird alle 30 Tage durchgeführt
- TEST B** - Test der Lichtquelle und der Betriebsdauer, d. h. bis zur Entladung der Batterie - wird einmal jährlich durchgeführt

TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung	230V AC 50/60Hz
Leistungsaufnahme	< 8VA
Leistungsfaktor	0.55
Schutzklasse	II
Schutzart	IP65
Lichtquelle	LED-Leisten ¹⁾
Lichttemperatur	5000K
Farbwiedergabeindex	70
Leistung der Lichtquelle	1W
Lebensdauer der Lichtquelle	> 50 000h
Batterietyp	Li-Ion

Batteriespannung	3.7V
Batteriekapazität	0.7Ah, 2.2Ah, 4.4Ah
Ladezeit der Batterie	< 12h
Notbetriebsdauer (taw)	1h, 3h, 8h
Umgebungstemperaturbereich	+5 - +45°C; TE: ²⁾ -20 - +45°C
Querschnitt der Versorgungsleitung	0.5 - 2.5mm ²
Durchmesser der Versorgungsleitung	≤ 13mm
Durchmesser der Kommunikationskabel	≤ 7mm
Durchgangsverdrahtung	JA
Aufputzverkabelung	JA

¹⁾ Nicht austauschbare, wartungsfähige Lichtquelle; ²⁾ TE - Erweiterter Betriebstemperaturbereich

SICHERHEITSANFORDERUNGEN

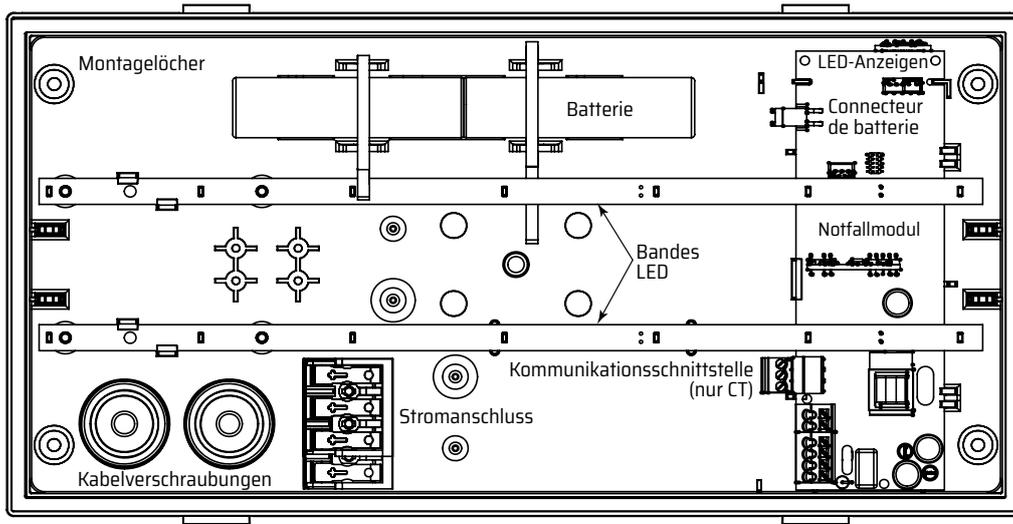
- Die Installation und der Gebrauch der Leuchte müssen den nationalen Sicherheitsvorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen
- Die feste Phase (L) der Leuchte darf nicht durch fremdgesteuerte Schalter, Relais oder Schütze (z.B. aus dem GLT-System, Wandschalter usw.) vorder Versorgung getrennt werden
- Bei der Verwendung von Notleuchten sind Inspektionsberichte aufzuzeichnen
- Die Netzversorgung und die Batterie sind vor jeder Installations- bzw. Servicearbeit an der Leuchte abzuschalten
- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Leuchte, dass sich keine Fremdkörper im Leuchtengehäuse befinden, die bei der Montage entstehen können, und entfernen Sie diese bei Bedarf
- Die Leuchte muss im unbeschädigten Zustand und vorschriftsmäßig eingesetzt werden

Die Sicherheitsleuchte gehört zur Gruppe der Feuerlöschgeräte und fällt damit unter die einschlägigen nationalen Normen und Vorschriften.

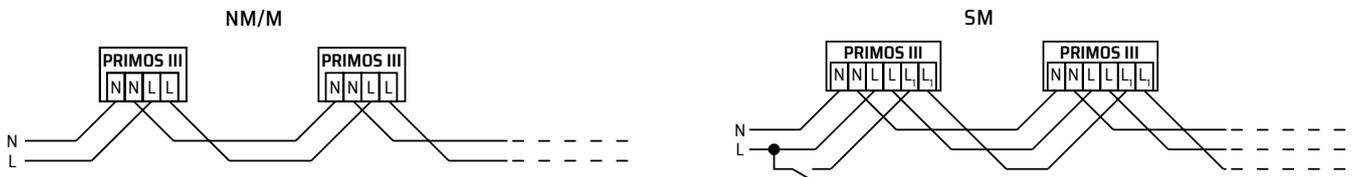


DIE NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE FÜHRT ZUR LEBENSGEFÄHRDUNG UND GGF. ZUM TOD
Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung kann es zur Beschädigung der Leuchte und zum Verlust der Garantieansprüche kommen

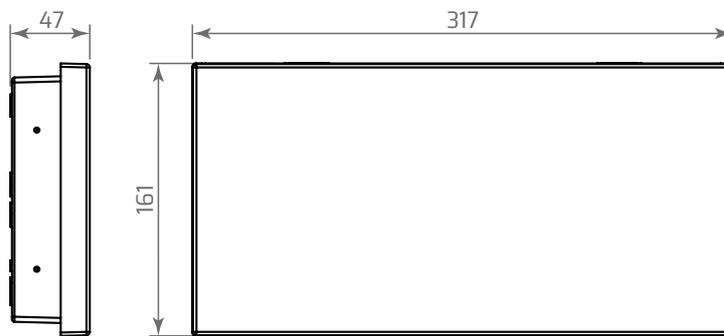
KONSTRUKTION



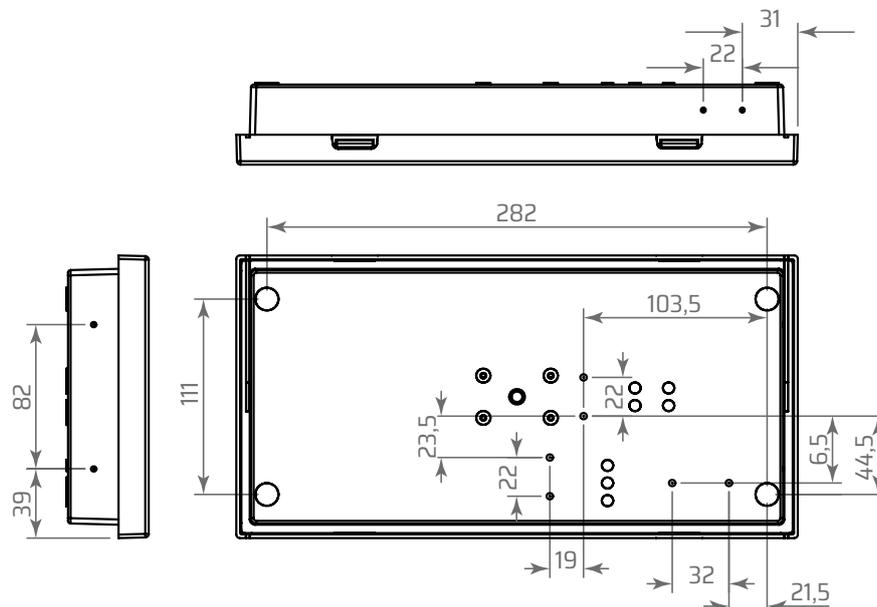
ANSCHLUSSSCHEMA



ABMESSUNGEN (MM)



MONTAGEABMESSUNGEN (MM)



SIGNALISIERUNG DES LEUCHTENZUSTANDS

Grün	Batteriezustand	Rot	Gerätezustand
●	Batterie voll geladen, Leuchte funktionstüchtig	●	Fehler beim test A oder test B, Nicht angeschlossene oder beschädigte Batterie, Beschädigung des Leuchtmittels oder der Steuerung der Leuchte
●/●	Batterie wird gerade geladen, Leuchte funktionstüchtig	●/●	TEST A bzw. TEST B im Laufe
○	Nicht angeschlossene oder beschädigte Batterie – Spannung außerhalb des zulässigen Bereichs	○	Die Leuchte ist funktionsfähig

○ - nicht leuchtet, ● - leuchtet, ●/● - blinkt

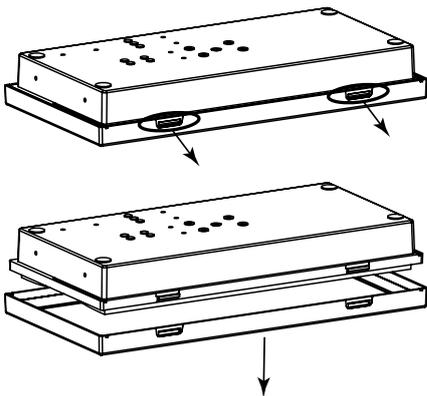


STELLEN SIE SICHER, DASS DIE SPANNUNG IN DEN VERSORGUNGSLEITUNGEN DER LEUCHE UNTERBROCHEN IST, BEVOR SIE DIE LEUCHE ÖFFNEN

Wartungsarbeiten an der Leuchte dürfen nur von qualifiziertem, berechtigtem und entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden

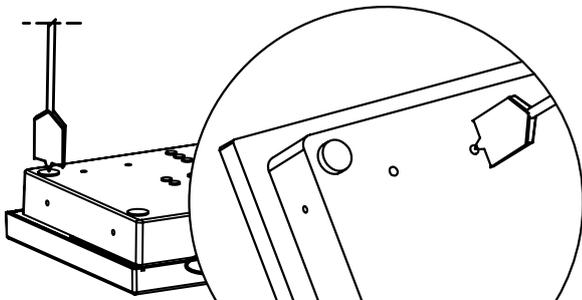
INSTALLATION

1. Packen Sie die Leuchte aus und prüfen Sie sie auf Transportschäden.
2. Löcher entsprechend dem Lochabstand in der Zeichnung dargestellt, in die Decke/Wand bohren, in der Zeichnung dargestellt z wymiarowaniem, damit Kabel frei durch die entsprechenden Tüllen in die Leuchte geschoben werden können. Verwenden Sie Spreizdübel und Schrauben die für die Oberfläche geeignet sind, auf der das Gerät montiert wird.
3. Öffnen Sie die Leuchte. Biegen Sie dazu zunächst den Lampenschirm auf einer Seite an den Haken und ziehen Sie ihn leicht nach unten, und wiederholen Sie dann den gleichen Vorgang auf der anderen Seite der Leuchte.



4. Bohren Sie die erforderlichen Löcher in den Leuchtenkörper – Ø20 oder Ø16 für Stromversorgungsdurchführungen, Ø12 für Kommunikationsleitungs-durchführungen (siehe MONTAGEABMESSUNGEN).

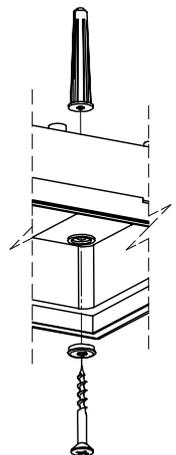
Es wird empfohlen, Löcher mit nicht mehr als 600 U/min zu bohren. mit einem Federbohrer.



5. Montieren Sie die Buchsen und stanzen Sie dann den mittleren Teil der Buchse mit einem Draht oder einem kleinen Schraubendreher aus.



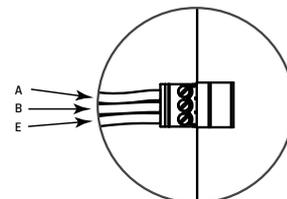
6. Schrauben Sie die Leuchte an die Decke (der EPDM-Gummi der Unterlegscheibe sollte wie in der Zeichnung gezeigt zum Leuchtenkörper zeigen), und schieben Sie dabei die Stromversorgungskabel durch die Tüllen. Denken Sie daran, dass Kabelmäntel über die Tülle hinausragen sollten.



7. Verbinden Sie die Drähte mit dem Stromanschluss der Leuchte. Isolieren Sie die Drähte auf eine Länge von 8-9mm. Verlegen Sie die Kabel sorgfältig, damit die Abdeckung wieder angebracht werden kann.

Warnung! Phase L muss dieselbe Phase sein, die die Grundleuchten versorgt, nach deren Ausfall diese Leuchte in den Notbetrieb gehen soll.

8. Um CENTRALTEST durchzuführen, schließen Sie die Kommunikationsleitung gemäß dem Dokument „Installationsanleitung für die Kommunikationsleitung“ an. Achten Sie besonders darauf, dass der Bildschirm keine Metallteile des Rahmens berührt.



Konfigurieren Sie für die CTRF-, CTBT- oder CTW-Kommunikation die Wireless-Verbindung gemäß dem Dokument „CT-Wireless Communication Setup Guide“.

9. Markieren Sie das Datum der Inbetriebnahme auf der Batterie und Schließen Sie das Batteriekabel an Elektronikmodul, wie in der Zeichnung im Abschnitt KONSTRUKTION dargestellt.

10. Befestigen Sie den Lampenschirm (entgegen Punkt 3). Alle vier Haken, mit denen der Lampenschirm befestigt ist, müssen in die Aussparungen auf der Rückseite der Leuchte eingreifen.

11. Inbetriebnahme durchführen.

INBETRIEBNAHME

Nach Abschluss aller Installationsarbeiten ist die Leuchte auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Befolgen Sie dazu folgende Schritte und beachten dabei die Anzeigen der Leuchtdioden an der Leuchte:

1. Schalten Sie die Versorgungsspannung der Leuchte ein. Die Leuchte soll das Aufladen oder den Zustand „Aufgeladen“ anzeigen.
2. Nach 36 Stunden Schalten Sie die Stromversorgung der Leuchte aus oder Test B durchführen. Die Leuchte wird im Notbetrieb einige Stunden länger arbeiten, als es die Nenndauer angibt.
3. Nach Entladen der Batterie und Abschalten des Leuchtmittels die Versorgung wieder einschalten.
4. Nach 24 Stunden ist die Batterie vollgeladen und die Leuchte ist völlig betriebsbereit.

WARTUNG

Die Leuchte sollte mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch gemäß dem festgelegten Wartungsplan abgewischt werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Lösungsmittel, alkoholhaltige Substanzen oder Mittel, um den Lampenschirm mit dem Sicherheitszeichen zu reinigen.

Die in dieser Leuchte verwendete Lichtquelle darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden.

Vorgehensweise zum Austausch der Batterie im Falle einer Notbetriebszeit, die den Nennwert nicht erreicht (bitte beachten Sie die Zeichnungen im Installationsverfahren):

1. Stromversorgung der Leuchte abschalten, Leuchtenabdeckung entfernen. Trennen Sie die Batterie vom Modul. Bei einer thermostatisierten Batterie trennen Sie die Stromkabel des Thermostats vom Notfallmodul.
2. Stecken Sie eine neue Batterie, ihr Typ ist auf ihrem Etikett angegeben.
3. Schließen Sie die ausgetauschte Batterie in umgekehrter Reihenfolge wie Punkt eins an und installieren Sie sie.
4. Leuchtenabdeckung aufsetzen.
5. Inbetriebnahme durchführen.

AUFBEWAHRUNG

Vor dem Anschluss an das Netz darf die Leuchte höchstens 6 Monate ab Kaufdatum gelagert werden. An einem trockenen Ort bei einer Temperatur zwischen -10 – +30°C lagern.

GARANTIE

Die Produktgarantie gilt unter der Voraussetzung, dass die Empfehlungen und Anweisungen des Herstellers befolgt werden. Die Garantiedauer beträgt 12 Monate ab Verkaufsdatum, es sei denn, die Leuchte wurde im Rahmen eines Vertrages verkauft, der etwas anderes vorgibt. Die Garantie erstreckt sich nicht auf mechanische Fehler, die durch ein Verschulden des Kunden verursacht wurden, oder auf Fehler, die auf einen falschen Anschluss oder Gebrauch der Leuchte zurückzuführen sind.

PRIMOS III SGN



INSTALLATION AND MAINTENANCE MANUAL **EN**

MOUNTING TYPE

Directly to the wall or ceiling.

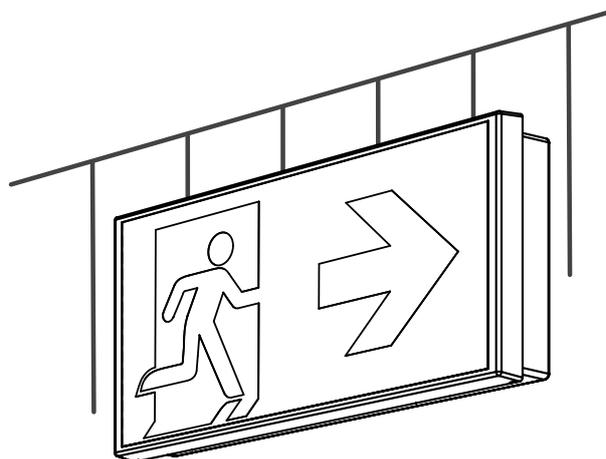
For other mounting types see: „Mounting accessory for PRIMOS family of luminaires“ in product data sheet

OPERATING MODE

- NM** - NON-MAINTAINED - luminaire operates in emergency mode after power supply failure
- M** - MAINTAINED - lighting provided all the time, in case of power supply failure switches automatically into emergency mode
- SM** - SWITCHED MAINTAINED - luminaire operates in emergency mode after power supply failure, mains operation controlled by the switched phase L' (L1)

SYSTEM VARIANT

- ST** - STANDARD - tests commissioned manually
- AT** - AUTOTEST - tests being performed automatically
- CT** - CENTRALTEST - tests being performed on command from the main unit of central management system
- CTB** - CENTRALTEST in CT-BUS communication technology
- CTRF** - CENTRALTEST only with RF communication module
- CTBT** - CENTRALTEST only with BT communication module
- CTW** - CENTRALTEST with BT + RF radio communication



SIZE OF EXIT SIGN

30x15 - ISO 7010 compliant exit sign with the dimensions of 30x15 cm and a viewing distance of 30 meters

TESTS

The microcontroller-based control and test unit performs automatically (AT) or on order from the central management system (CT) two types of tests:

TEST A - internal components and light source test lasting 60 seconds - performed every 30 days for the AT system variant

TEST B - internal components, light source and operation duration test (till the battery is fully discharged) - performed every 360 days for the AT system variant

TECHNICAL DATA

Supply voltage	230V AC 50/60Hz	Battery voltage	3.7V
Power consumption	< 8VA	Battery capacity	0.7Ah, 2.2Ah, 4.4Ah
Power factor	0,55	Battery recharging time	< 12h
Protection class	II	Emergency operation time	1h, 3h, 8h
Ingress protection	IP65	Ambient temperature range	+5 - +45°C; TE: ²⁾ -20 - +45°C
Light source type	LED strips ¹⁾	Supply cable cross-section area	0.5 - 2.5mm ²
Light colour temperature	5000K	Supply cable diameter	≤ 13mm
Colour rendering index	70	Communication cable diameter	≤ 7mm
Light source power	1W	Suitable for through wiring	YES
Light source lifespan	> 50 000h	Suitable for surface wiring	YES
Battery type	Li-Ion		

¹⁾ Non-exchangeable, but serviceable light source; ²⁾ Extended temperature range version

SAFETY

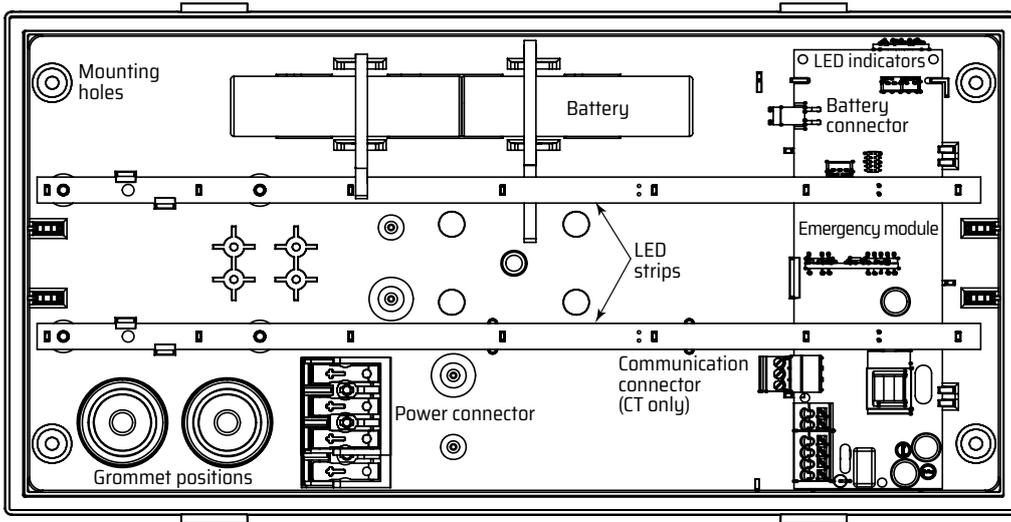
- During the installation and usage of emergency luminaires, follow the national safety rules as well as generally accepted technical rules
- Supply voltage should never be removed from the permanent phase by any external switches, relays or contactors (BMS, wall switch, etc.)
- During usage of emergency luminaires keep a register of inspection reports
- Luminaire installation or maintenance has to be preceded by turning off the power supply and battery
- Ensure that all foreign bodies are removed before the luminaire power is switched on
- The luminaire is to be used undamaged and in accordance with specifications

The above-mentioned luminaire is a fire protection equipment and therefore falls within relevant standards and regulations.

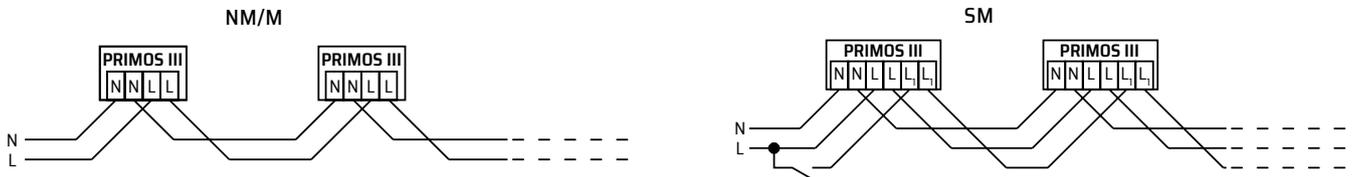


NOT OBEYING THE SAFETY INSTRUCTIONS AND RECOMMENDATIONS CAN CAUSE LIFE THREAT OR EVEN DEATH
Not obeying this instruction manual can result in luminaire damage and loss of warranty

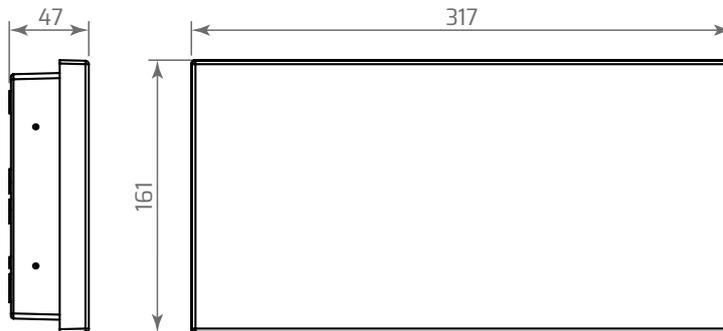
CONSTRUCTION



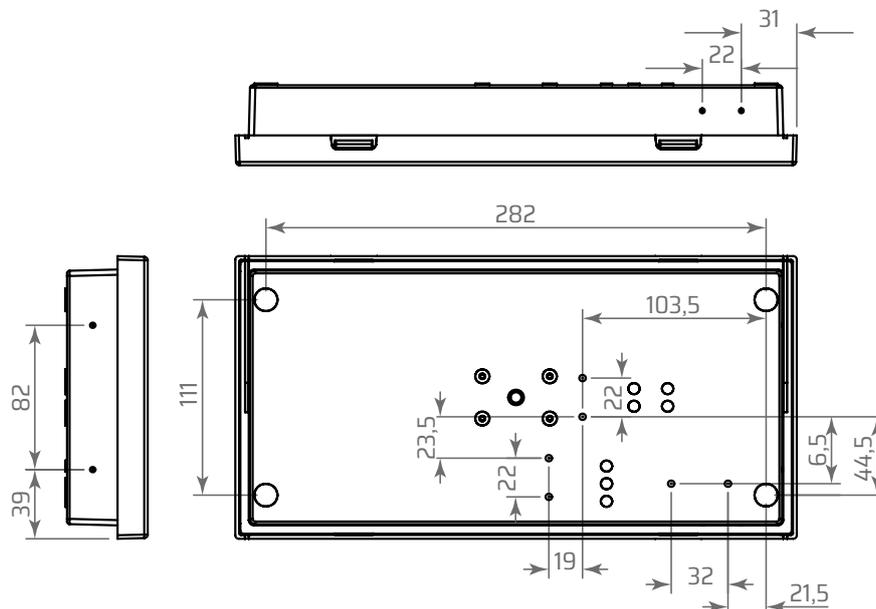
WIRING DIAGRAM



DIMENSIONS (MM)



MOUNTING DIMENSIONS (MM)



STATE SIGNALLING

green	battery state	red	luminaire state
●	battery connected and fully charged	●	A or B TEST error, battery not connected or damaged, light source or emergency module failure
●/●	battery connected and is charging	●/●	A or B TEST is executed
○	battery not connected or charging circuit failure	○	luminaire fully functional

○ - off, ● - on, ●/● - blink

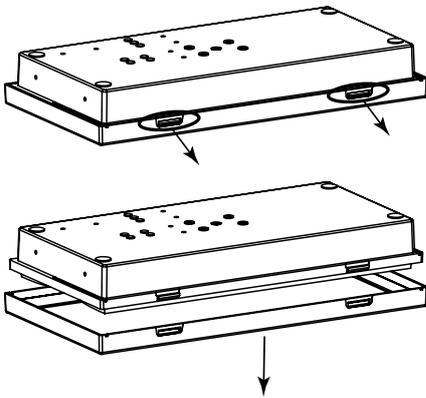


BEFORE ANY INSTALLATION OR MAINTENANCE WORK IS PERFORMED ON THE LUMINAIRE THE POWER SUPPLY SHOULD BE DISCONNECTED

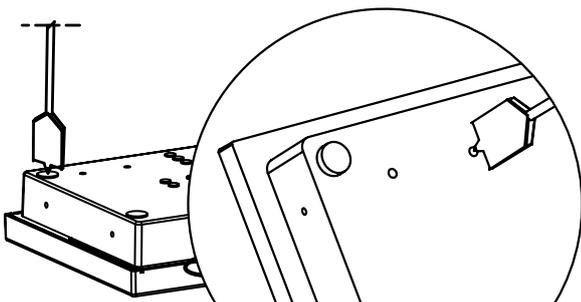
All installation and maintenance procedures can be performed only by qualified, properly trained and if appropriate, certified staff

INSTALLATION

1. Unpack the luminaire after transport and verify its condition.
2. Drill holes in ceiling according to luminaire mounting hole spacing shown on second page, so that cables can be pushed freely into the luminaire through the appropriate grommets. Use dowels and screws appropriate for the material luminaire is being mounted to.
3. Bend the luminaire lampshade on one side and pull down gently and then repeat the same on the other side of luminaire.



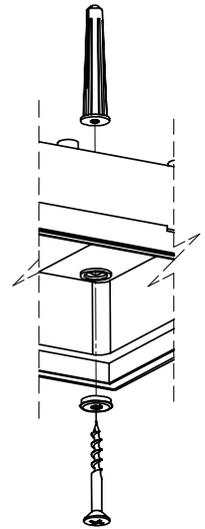
4. Drill grommet holes with a diameter of $\varnothing 20$ or $\varnothing 16$ for power supply grommets and with a diameter of $\varnothing 12$ for communication system cable (see mounting dimensions). Use spade drill bits and do not exceed 600rpm.



5. Mount grommets and remove their inner part using a wire or a small screwdriver.



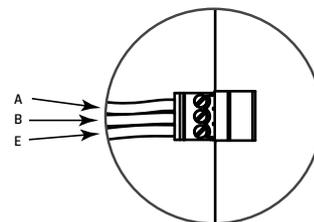
6. Screw the luminaire to ceiling (EPDM rubber of washer should face to luminaire body as shown on the drawing) pushing power supply cables through grommets. Remember that cable jackets should extend beyond the grommet.



7. Connect power supply cables to the power supply connector as shown on the wiring diagram on second page. Conductor insulation should be stripped by 8-9mm. Cables should be carefully arranged so that no shadow is present on pictogram. The luminaire may be through wired.

WARNING! The L phase has to be the same as the one used for the supply of normal luminaires, where after power loss on it the luminaire goes into emergency operation (permanent phase).

8. For the CT system variant connect the communication cables according to the "Communication line installation manual". The shielding wire should not touch any metal part of the luminaire.



9. In case non-maintained operation is required of a maintained type luminaire, the short present on emergency module should be removed (see the CONSTRUCTION section).

10. Mark the battery commissioning date on battery label and connect the battery connector to emergency module (in accordance with the CONSTRUCTION section).

11. Install the lampshade (reverse of step 3). Pay attention that all four hooks clamp on the grooves on the back of luminaire.

12. Perform the commissioning procedure.

COMMISSIONING

After all installation procedures are finished, the luminaire operation needs to be verified. Follow the instructions below and pay attention to the state of the led indicators:

1. Switch on the luminaire power supply. The luminaire should signal battery charging or its charged status.
2. After 36 hours turn off luminaire power supply or run B TEST. The luminaire will go automatically into emergency operation and will operate for up to few hours over the rated emergency operation time.
3. Switch the power supply back on after the light source turns off.
4. After 24 hours the battery is again fully charged and the luminaire is ready for operation.

MAINTENANCE

Luminaire should be cleaned with a damp cloth according to building maintenance plan.

Do not use abrasive cleaners, solvents, substances and cleaning agents containing alcohol to clean the lampshade.

The light source used in this luminaire may only be replaced by the manufacturer, his service agent or a similar qualified person.

Battery replacement procedure if nominal emergency operating time isn't met (follow the drawings in installation procedure):

1. Turn off luminaire power supply and remove the lampshade. Disconnect battery from emergency module. In case a thermostat and heater are used on the battery pack (luminaire with extended temperature range), disconnect the blue and brown wires from power supply connectors.
2. Replace battery according to the type specified on battery label.
3. Connect and mount the replaced battery (reverse of step 1).
4. Mount the lamp shade.
5. Perform the commissioning procedure.

STORAGE

The luminaire should be stored no longer than 6 months from the date of purchase, in a dry place with an ambient temperature range of -10 – +30°C.

WARRANTY

Warranty is valid and enforceable only when manufacturer's recommendations are preserved, and the installation and usage are proper. Warranty is granted for a period of 12 months from the date of sale, unless the luminaire has been sold under different contract conditions. The warranty is excluded in case of misuse, unsuitable use, wrong connection or mechanical defects of the luminaire caused by the client.